

Altes Sportamt wird neu genutzt

Zwischennutzung mit Kulturangebot

Bremen (ehl). In und vor dem früheren Sportamt-Gebäude in der Pauliner Marsch ist seit gestern Platz für Kinder, Café, Kunst und Kultur. Und das mit direktem Weserblick. Gemeinsam mit Interessierten hat die ZwischenZeitZentrale (ZZZ) ein Konzept für die Zwischennutzung des 1967 gebauten und bis 2006 vom Sportamt genutzten Gebäudes entwickelt.

Die ZwischenZeitZentrale hat bereits eine ganze Reihe leerstehender Gebäude mit Leben gefüllt. So nun auch das Sportamt. „Immobilien Bremen, die das Gebäude verwaltet, ist auf uns zugekommen und hat uns das Gebäude angeboten“, sagte ZZZ-Vertreter Michael Ziehl. Das Konzept ist nun zunächst bis Oktober angelegt. Der neu gegründete Verein „Klapstul – ist das Kunst oder kann das weg“ richtet im Obergeschoss seine Vereinsräume und Ateliers zum gemeinschaftlichen Arbeiten ein. Auf dem Hof werden neben Ausstellungen und einem Kulturprogramm mit Film-, Theater- und Musikaufführungen regelmäßig Workshops von Pädagoginnen für Kinder und Kulturinteressierte angeboten. Im Hof bietet das Café im Container „Sue Sylvester's“ donnerstags bis sonntags von 11 bis 22 Uhr Kaffee, Erfrischungsgetränke und selbstgebackenen Kuchen an.